

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 47.

Dresden, am 13. Juni

1878.

### Siebenundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 7. Juni 1878.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 981—983. — Entschuldigungen. —  
Berathung des Berichts der II. Deputation über Pos. 19  
bis 26 Abth. D des Ausgabebudgets, das Departement  
des Innern betr. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:  
Decrete 1. Bd. Nr. 2 S. 8 ff. — Bericht der II. Deput.,  
s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 108.)  
— Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.  
— Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die  
heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung Vor-  
mittags 9 Uhr 4 Minuten in Gegenwart des Herrn  
Staatsministers von Rostk-Wallwitz, der Herren  
königl. Commissare Geh. Rath Schmalz, Geh. Re-  
gierungsräthe Eppendorff und Meusel und Geh.  
Medicinalrath Dr. Günther, sowie in Anwesenheit  
von 38 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren,  
ihre Plätze einzunehmen. — Ich eröffne hiermit die  
Sitzung.

Den Vortrag aus der Registrande wird uns der  
Herr Secretär Böhr erstatten.

(Nr. 981.) Antrag des Herrn Seiler und Genossen,  
den Erlaß eines Nachtragsgesetzes zu dem Gesetze vom  
22. Juli 1876, die Schonzeit der jagdbaren Thiere betr.

Präsident von Zehmen: An die vierte Depu-  
tation.

(Nr. 982.) Bericht der zweiten Deputation über die  
Positionen 1 bis mit 22, 25 und 26 des Budgets der  
Staatseinkünfte und das königl. Decret Nr. 37, die Ver-  
äußerung des Abbaurechts auf Braunkohlen im Timmlitz-  
walde betr.

I. K. (3. Abonnement.)

(Nr. 983.) Bericht der zweiten Deputation über  
Abth. L des Ausgabebudgets, den Bauetat, namentlich die  
Chaussee-, Straßen- und Brückenbaupetitionen betr.

Präsident von Zehmen: Die betreffenden Berichte  
sind zum Druck zu befördern und kommen auf eine  
Tagesordnung.

Es war dies die letzte Nummer der heutigen  
Registrande.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Advocat  
von Schütz, Herr Superintendent Dr. Lechler und Herr  
Oberhofprediger Dr. Kohlschütter wegen dringlicher Be-  
rufsgeschäfte.

Wir gehen zur Tagesordnung über. Auf der-  
selben steht: „Bericht der zweiten Deputation  
über Pos. 19 bis 26 (Abth. D) des Ausgabe-  
budgets, das Departement des Innern betr.“\*)

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 1. Bd. Nr. 2 S. 8 ff.

Bericht der II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 108.)

Referent Herr Oberbürgermeister Dr. Stübel!

Referent Oberbürgermeister Dr. Stübel: Meine  
hochgeehrten Herren! Die Zeit für die Vorbereitung  
des Referats, welches ich Ihnen heute zu erstatten habe,  
war so kurz bemessen, daß es fast unmöglich gewesen  
sein würde, einen Bericht in der Ausführlichkeit Ihnen  
vorzulegen, wie Sie dies gewohnt sind, bez. wie dies  
von Seiten der Zweiten Kammer geschehen ist. Ich  
habe daher, um jedenfalls keinen Zeitverlust eintreten  
zu lassen, im vollen Einverständnis mit der Deputation  
mich darauf beschränken zu dürfen geglaubt, in gedrängter  
Kürze die einschlagenden hauptsächlich Gesichtspunkte  
zusammenzustellen, und will versuchen, heute zu ergänzen,  
was zu ergänzen mir nöthig scheint, der Fragen ge-  
wärtig, die zur Ergänzung Ihrerseits vielleicht an mich  
gestellt werden. Im Allgemeinen hat es trotz der Aus-

\*) M. II. K. S. 1363 ff. u. 1400 ff.